

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.08.2022

Versionsnummer 1.0

überarbeitet am: 03.08.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
 - **Handelsname:** SARUMO
 - **Artikelnummer:** 5768-7-DE
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 - **Verwendungssektor** Landwirtschaftliche Nutzung
 - **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Landwirtschaftliches Fungizid
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - **Hersteller/Lieferant:**
Gowan Crop Protection Limited
Highlands House Basingstoke Road
Spencers Wood
Reading
Berkshire
England
RG7 INT
Tel +44 0 1582 280390
 - **Auskunftgebender Bereich:** sds@gowanco.com
- **1.4 Notrufnummer:**
Chemtrec Notruftelefon 24 - Std.: (Frankfurt) +49 69 643 508 409
Gebührenfrei 0800 181 7059
Außerhalb Deutschlands: +1 703 527-3887

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
 - **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
 - **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
 - **Gefahrenpiktogramme**



GHS09

- **Signalwort** entfällt
- **Gefahrenhinweise**
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.08.2022

Versionsnummer 1.0

überarbeitet am: 03.08.2022

Handelsname: SARUMO

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Sicherheitshinweise**
 - P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 - P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
 - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **Zusätzliche Angaben:**
 - SP1 Verunreinigen Sie kein Wasser mit dem Produkt oder seinem Behälter. Anwendungsgeräte nicht in der Nähe von Oberflächengewässern reinigen / Kontamination durch Kanalisation von Höfen und Straßen vermeiden.
 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten
- **2.3 Sonstige Gefahren**
 - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:** Nicht anwendbar.
 - **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
 - **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 9038-95-3	Polioisietilene polioisopropilene, monobutyletere ⚠ Acute Tox. 4, H332	>2,5-≤10%
CAS: 112281-77-3 ELINCS: 407-760-6 Indexnummer: 613-174-00-3	Tetraconazole ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332	>2,5-≤10%
CAS: 577-11-7 EINECS: 209-406-4 RTECS: WN 0525000	Sulfobernsteinsäuredioctylester, Na-Salz ⚠ Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319	≤2,5%

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
 - **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
 - **Nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
 - **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
 - **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome einer Intoxikation:
Es gibt keine Informationen über Vergiftungsfälle beim Menschen
Bei Labortieren sind die Vergiftungssymptome unspezifisch: ventrale, laterale oder gekrümmte Position, zotteliges Fell.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung:
Niemand im Besonderen. Symptomatische Behandlung.
Warnung: Wenden Sie sich an ein Giftinformationszentrum.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.08.2022

Versionsnummer 1.0

überarbeitet am: 03.08.2022

Handelsname: SARUMO

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
 - **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Atmen Sie keine Gase ein, die durch Explosion und Verbrennung entstehen und bei hohen Temperaturen giftige Substanzen wie CO_x, NO_x, HCl (Salzsäure) und HF (Flusssäure) enthalten können.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
 - **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Maßnahmen, die für diejenigen zu befolgen sind, die nicht direkt eingreifen:
Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder keine angemessene Schulung erfordern. Evakuieren Sie die umliegenden Gebiete. Verhindern Sie die Einreise von ausländischem und ungeschütztem Personal. Berühren oder gehen Sie nicht auf dem gegossenen Material. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung. Tragen Sie ein Atemschutzgerät bei unzureichender Belüftung. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung und befolgen Sie die in den Abschnitten 7 und 8 genannten Schutzmaßnahmen.
Erwägen Sie, einen Experten zu konsultieren.

Maßnahmen, die für diejenigen zu befolgen sind, die direkt eingreifen
Wenn das Verschüttungsmanagement die Verwendung von spezieller Kleidung erfordert, beachten Sie bitte alle Informationen in Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

 - **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 - **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
 - **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.08.2022

Versionsnummer 1.0

überarbeitet am: 03.08.2022

Handelsname: SARUMO

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

DNEL-Expositionsgrenzwerte:

Di-(2-ethylesyl)-Natriumsulphosuccinat

DNEL

Langfristige (wiederholte) kutane:

31.3 mg/kg bw/day Arbeiter

DNEL Langfristige (wiederholte) Inhalation:

44.1 mg/m³ Arbeiter

DNEL Langfristig, kutan:

18.8 mg/kg bw/day Allgemeine Bevölkerung

DNEL Langzeit-Inhalation:

13 mg/m³ Allgemeine Bevölkerung

DNEL Langfristig oral

18.8 mg/kg Allgemeine Bevölkerung

PNEC-Expositionsgrenzwerte:

Di-(2-ethylesyl)-Natriumsulphosuccinat

PNEC Süß wasser:

0.0066 mg/l

DNEL Meerwasser:

0.00066 mg/l

DNEL Intermittierende Freigabe:

0.066 mg/kg

DNEL Süßwassersedimente:

0.653 mg/kg

DNEL Meerwassersedimente

0.0653 mg/kg

STP: 122 mg/kg

Verfahren zur Umweltüberwachung:

Die Messung von Chemikalien in der Arbeitsumgebung muss mit standardisierten Methoden durchgeführt werden (z. UNI EN 689:1997: Atmosphäre in der Arbeitsumgebung – Leitfaden für die Beurteilung der Exposition durch Einatmen gegenüber chemischen Verbindungen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategien; UNI EN 482:2006 Atmosphären in der Arbeitsumgebung – Allgemeine Anforderungen an die

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.08.2022

Versionsnummer 1.0

überarbeitet am: 03.08.2022

Handelsname: SARUMO

(Fortsetzung von Seite 4)

Durchführung von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) oder, in Ermangelung solcher Verfahren, mit geeigneten Methoden.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augen-/Gesichtsschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· Aggregatzustand	Flüssig
· Farbe	Hellgelb
· Geruch:	Charakteristisch
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	<0 °C
· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	>100 °C
· Entzündbarkeit	Nicht anwendbar.
· Untere und obere Explosionsgrenze	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
· Zündtemperatur:	100,5 °C
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· pH-Wert bei 20 °C:	6,25
	7,76 (1 % in Wasser)
	Cipac MT-Methode 75.3
· Viskosität:	
· Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
· Löslichkeit	
· Wasser:	Dispergierbar.
· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Log P = 3,53 OECD-107-Methode (bezogen auf Tetraconazol)
· Dampfdruck bei 20 °C:	0,1 hPa Methode OECD 104 (Daten bezogen auf Tetraconazol)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.08.2022

Versionsnummer 1.0

überarbeitet am: 03.08.2022

Handelsname: SARUMO

(Fortsetzung von Seite 5)

<ul style="list-style-type: none"> · Dichte und/oder relative Dichte · Dichte bei 20 °C: 1,058 g/cm³ · Relative Dichte Nicht bestimmt. · Dampfdichte Nicht bestimmt. 	
<ul style="list-style-type: none"> · 9.2 Sonstige Angaben · Aussehen: · Form: Flüssigkeit · Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit · Zündtemperatur 450 °C · Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. · Lösemittelgehalt: <li style="padding-left: 20px;">Organische Lösemittel: 0,1 % <li style="padding-left: 20px;">Wasser: 81,3 % · Festkörpergehalt: 96,2 % · Zustandsänderung · Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt. 	
<ul style="list-style-type: none"> · Angaben über physikalische Gefahrenklassen · Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt · Entzündbare Gase entfällt · Aerosole entfällt · Oxidierende Gase entfällt · Gase unter Druck entfällt · Entzündbare Flüssigkeiten entfällt · Entzündbare Feststoffe entfällt · Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt · Pyrophore Flüssigkeiten entfällt · Pyrophore Feststoffe entfällt · Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt · Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln entfällt · Oxidierende Flüssigkeiten entfällt · Oxidierende Feststoffe entfällt · Organische Peroxide entfällt · Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische entfällt · Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt 	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.08.2022

Versionsnummer 1.0

überarbeitet am: 03.08.2022

Handelsname: SARUMO

(Fortsetzung von Seite 6)

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat) Metodo n. 425 Linee Guida OECD
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat) Metodo Linee Guida OECD n.402

CAS: 9038-95-3 Polioxyethylene polioxypropilene, monobutyletere

Inhalativ LC50/4 h 1,5 mg/l (ATE)

CAS: 112281-77-3 Tetraconazole

Oral LD50 500 mg/kg (ATE)

Inhalativ LC50/4 h 1,5 mg/l (ATE)

CAS: 577-11-7 Sulfobernsteinsäuredioctylester, Na-Salz

Oral LD50 1.900 mg/kg (rat)

CAS: 107-21-1 Ethandiol

Oral LD50 5.840 mg/kg (rat)

Dermal LD50 9.530 mg/kg (rabbit)

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Ergebnis: Nicht reizend (Kaninchen)

Methodenrichtlinien OECD 404

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Ergebnis: Nicht reizend (Kaninchen)

Methodenrichtlinien OECD 405

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen) (OECD 406)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.· **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Daten bezogen auf Tetraconazol:

a) akute Toxizität:

LD50 (oral) (OECD 401, EEC B.1):

1248 mg/kg (Ratte, männlich)

1031 mg/kg (Ratte, weiblich)

LD50 (dermal) (OECD 402):

> 2000 mg/kg (Kaninchen)

LC50 (4h) (Inhalation) (OECD 403):

> 3,66 mg/l Luft (Ratte), maximal erreichbare Konzentration

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.08.2022

Versionsnummer 1.0

überarbeitet am: 03.08.2022

Handelsname: SARUMO

(Fortsetzung von Seite 7)

Kurzfristige Toxizität:

NOAEL = 4,1 mg/kg KG/Tag (oral, 90 Tage, Ratte) (OECD 408; US EPA 82-1)

NOAEL = 2,95 mg/kg KG/Tag (oral, 1 Jahr, Hund) (OECD 452, US EPA 83-1)

b) Hautverätzung/-reizung;

Haut (OECD 404): Nicht reizend (Kaninchen)

c) schwere Augenschädigung/Augenreizung;

Augen (OECD 405): Nicht reizend (Kaninchen)

d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Haut: nicht sensibilisierendes Mittel

(OECD 406, US EPA 81-6, Meerschweinchen, Buehler-Test; OECD 406, EEC B.6 - Meerschweinchen, Maximierungstest)

e) Keimzellmutagenität;

Kein mutagenes Potenzial in In-vivo- und In-vitro-Tests gefunden (OECD 474)

f) Karzinogenität;

Chronische Toxizität / Karzinogenität (OECD 451):

Nicht krebserregend

g) Reproduktionstoxizität;

Nicht reproduktionstoxisch (OECD 416)

Daten bezogen auf Di-(2-ethylhexyl)natriumsulfosuccinat (2):**a) akute Toxizität:**

OECD 401 Oral Ratte LD50 > 3000 mg / kg - Quelle: Literaturdaten. - Hinweise: Wert gültig für männliches Geschlecht

OECD 401 Oral Ratte LD50 > 2100 mg / kg - Quelle: Literaturangaben. - Hinweise: Wert gültig für weibliches Geschlecht

OECD 402 Kaninchenhaut LD50 > 10000 mg / kg - Dauer: 24h - Quelle: Literaturangaben

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

OECD 404 Kaninchenhaut: Reizend. - Dauer: 4h - Quelle: Literaturangaben

EPA 16 CFR: 1500.42 Kaninchen: Mäßig reizend. - Quelle: Literaturangaben

c) schwere Augenschädigung / Augenreizung:

OECD 405 Auge Kaninchen: Verursacht schwere Augenschäden. - Dauer: 72h - Quelle: Literaturangaben

d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Hautsensibilisierung Haut: Nicht sensibilisierend. - Quelle: Literaturangaben

e) Keimzellmutagenität

OECD 471 Bakterien: Nicht mutagen. - Quelle: Literaturangaben

g) Reproduktionstoxizität:

OECD 416 Oral Ratte: Nicht reproduktionstoxisch. - Quelle: Literaturangaben

h) spezifische Zielorgantoxizität (STOT) - einmalige Exposition

OECD 408 Oral Ratte NOAEL = 750 mg/kg - Dauer: 90 Tage - Quelle: Literaturdaten

Andere Daten:

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.08.2022

Versionsnummer 1.0

überarbeitet am: 03.08.2022

Handelsname: SARUMO

(Fortsetzung von Seite 8)

Nicht verfügbar

Sofern nicht anders angegeben, gelten die unten angegebenen Daten gemäß Verordnung 453/2010/EG als nicht verfügbar.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit:

Daten bezogen auf Tetraconazol:

Ergebnis Spezies Dosis Exposition

Subchronischer NOAEL

Oral (Ratte)

Dosis: 4,1 mg / kg Körpergewicht / Tag (OECD 408, US EPA 82-1)

Exposition: 90 Tage

Subchronisches NOAEL-

Oral (Hund)

Dosis: 2,95 mg/kg Körpergewicht/Tag

(OECD 452, US EPA 83-1)

Exposition: 12 Monate

Daten bezogen auf Di-(2-ethylhexyl)natriumsulfosuccinat (2):

Subchronisches NOAEL-

Oral (Ratte)

Dosis: 750 mg/kg Körpergewicht/Tag

Exposition

· 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

Daten zu der Mischung:

Fisch -

Akute Toxizität:

LC50 (96h): 25,81 mg/l (OECD 203)

Wirbellose Tiere -

Daphnia magna

EC50 (48 h): 48,6 mg/l (OECD 202)

Algen -

Desmodesmus subspicatus

EbC50 (72h): 1,67 mg/l (OECD 201)

Daten zu Tetraconazol:

Fisch -

Akute/chronische Toxizität (OECD 203, EPA 72-1):

Regenbogenforelle, LC50 (96h): 4,8 mg/l; NOEC (96 h): 1,0 mg/l

Bluegill-Mondfisch, LC50 (96h): 4,3 mg/l; NOEC (96 h): 1,8 mg/l

Erste Lebensphase (OECD Nr. 210):

Fettkopf-Elritze,

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.08.2022

Versionsnummer 1.0

überarbeitet am: 03.08.2022

Handelsname: SARUMO

(Fortsetzung von Seite 9)

NOEC (28 g): 0,96 mg/l

NOEC (34 g): 1,09 mg/l

Wirbellose –

Akute/chronische Toxizität (OECD 202):

Daphnia magna

EC50 imm (48 h): 3,0 mg/l; NOEC (21 g): 0,44 mg/l

Algen-

Akute/chronische Toxizität (OECD 203, EPA 72-1):

Scenedesmus subspicatus

ErC50 (72h): 0,41 mg/l

EbC50 (72h): 0,27 mg/l

NOEC (72h): 0,14 mg/l

Wasserpflanzen – Auswirkungen (OECD-Leitlinien, Entwurf; US-EPA-Richtlinien):

Lemna Gibba

EC50 (7 d, statisch): 0,52 mg/l; NOEC: 0,032 mg/l ; LOEC: 0,10 mg/l

ErC50 (7d): 1,56 mg/l; NOEC: 0,10 mg/l; LAUGEN: 0,32 mg/l

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Daten zu Tetraconazol:

Tetraconazol ist bei der Hydrolyse stabil und es wird nicht erwartet, dass es durch Photolyse in Wasser abgebaut wird.

Tetraconazol ist nicht leicht biologisch abbaubar.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Daten zu Tetraconazol:

BCF = 35,7 (ganzer Fisch)

· 12.4 Mobilität im Boden

Daten zu Tetraconazol:

Mobilität: Koc von 531 bis 1922 mL/g (4 Böden)

Tetraconazol hat eine geringe Beweglichkeit in sauren Böden

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.**· 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

· 12.7 Andere schädliche Wirkungen· **Bemerkung:** Giftig für Fische.· **Weitere ökologische Hinweise:**· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

giftig für Wasserorganismen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung· **Empfehlung:**

Produkt:

Entsorgungsmethoden:

Die Abfallerzeugung sollte möglichst vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen und etwaiger Nebenprodukte muss immer in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.08.2022

Versionsnummer 1.0

überarbeitet am: 03.08.2022

Handelsname: SARUMO

(Fortsetzung von Seite 10)

zum Umweltschutz und zur Abfallentsorgung und den Anforderungen der jeweiligen örtlichen Behörden erfolgen. Entsorgen Sie überschüssige und nicht recycelbare Produkte über ein autorisiertes Entsorgungsunternehmen. Unbehandelte Abfälle sollten nicht in die Kanalisation entsorgt werden, es sei denn, sie entsprechen vollständig den Anforderungen jeder Institution und der Gesetzgebung.

Gefährliche Abfälle:

Die Einstufung des Produkts könnte unter die Kriterien für gefährlichen Abfall fallen. Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die genaue Identifizierung des Abfalls und die entsprechenden Entsorgungsmethoden festzulegen mit den geltenden Vorschriften.

Vorschlag für Europäische Abfallverzeichniscodes (Richtlinie 2001/118/EG):

CER 02 01 08 * Agrochemischer Abfall, der gefährliche Stoffe enthält

Der angezeigte Code ist ein allgemeiner Hinweis, der Erzeuger des Abfalls ist dafür verantwortlich, den am besten geeigneten Code basierend auf dem Prozess, der ihn erzeugt hat, auszuwählen.

Verpackung:**Entsorgungsmethoden**

Die Abfallerzeugung sollte möglichst vermieden oder minimiert werden.

Verpackungsabfälle müssen recycelt werden. Verbrennung oder Deponierung sollten nur in Betracht gezogen werden, wenn Recycling nicht praktikabel ist.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Entsorgen Sie das Produkt und den Behälter nur mit den gebotenen Vorsichtsmaßnahmen. Beim Umgang mit entleerten Behältern, die nicht gereinigt oder gespült wurden, ist Vorsicht geboten. Leere Behälter oder Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von verschüttetem Material und den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserkanälen.

Der restentleerte Behälter darf nicht in die Umwelt gelangen.

Der Behälter kann nicht wiederverwendet werden

Vorschlag für Europäische Abfallverzeichniscodes (Richtlinie 2001/118/EG):

CER 15.01.10 * Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch solche Stoffe verunreinigt sind Der angezeigte Code ist ein allgemeiner Hinweis, der Erzeuger des Abfalls ist dafür verantwortlich, den am besten geeigneten Code auf der Grundlage des Prozesses zu wählen, der ihn erzeugt hat.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Ungereinigte Verpackungen:

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

· **ADR, IMDG, IATA** UN3082

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· **ADR** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

· **IMDG** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Tetraconazole), MARINE POLLUTANT

· **IATA** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.08.2022

Versionsnummer 1.0

überarbeitet am: 03.08.2022

Handelsname: SARUMO

(Fortsetzung von Seite 11)

· 14.3 Transportgefahrenklassen**· ADR, IMDG, IATA****· Klasse**

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· Gefahrzettel

9

· 14.4 Verpackungsgruppe**· ADR, IMDG, IATA**

entfällt

· 14.5 Umweltgefahren:**· Marine pollutant:**

Symbol (Fisch und Baum)

· Besondere Kennzeichnung (ADR):

Symbol (Fisch und Baum)

· Besondere Kennzeichnung (IATA):

Symbol (Fisch und Baum)

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

90

· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

· UN "Model Regulation":

UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. 9

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**· Richtlinie 2012/18/EU****· Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Komponenten ist aufgeführt**· Seveso-Kategorie E2** Gewässergefährdend**· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 200 t**· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t**· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3**· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148**· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.08.2022

Versionsnummer 1.0

überarbeitet am: 03.08.2022

Handelsname: SARUMO

(Fortsetzung von Seite 12)

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
Wasser	81,3
I	3,8

· **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Auf der Basis von Prüfdaten

· **Datum der Vorgängerversion:** 03.08.2022

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**